



# Kraftquelle Allgäu Der Jakobusweg

Pilgern vom Westallgäu  
bis zum Bodensee



## Inhalt



### ALLGEMEINE SEITEN

Kraftquelle Allgäu .....	2
Der Jakobus-Pilgerweg .....	4
Ein Netz aus Pilgerwegen .....	6



### PILGERSTRECKEN

Strecke 1	
Stiefenhofen und Grünenbach .....	8
Strecke 2	
Weiler im Allgäu .....	12
Strecke 3	
Lindenberg .....	16
Strecke 2a/3a	
Scheidegg .....	20
Strecke 4	
Sigmarszell und Weißenberg .....	24
Strecke 5	
Lindau (Bodensee) .....	28
Strecke 6	
Wasserburg (Bodensee) .....	32
Strecke 7	
Nonnenhorn .....	36

Weiteres Infomaterial	
Impressum, Bildnachweis .....	40





Anbindung nach Rorschach

Anbindung aus Augsburg/München

Anbindung aus Tirol/Allgäu

Anbindung über den Pfänder nach Österreich / in die Schweiz

Anbindung nach Rorschach







# Kraftquelle Allgäu

Ausgewählte  
Kräuterangebote  
und zu Fuß  
auf Pilgerwegen.

## ABTAUCHEN UND AUFTANKEN

Wir kennen es alle: Das Leben ist im schnellen Fluss, immer aufs Neue gilt es, Klippen zu umschiffen, um nicht im Alltag unterzugehen. Das Allgäu mit dem nahen Bodensee ist dagegen die reine Wohltat, eine wahre Kraftquelle. Hier entspringen seelisches und körperliches Wohlbefinden, sprudeln neue Gedanken, frische Energie, ein gesundes Urvertrauen. Die Kraftquelle Allgäu bringt Klarheit ins Sein, mit herrlichen Rückzugsorten, um sich zu sammeln. Kraft zu tanken, aus der Fülle der Natur zu schöpfen, mit sich ins Reine zu kommen. Viele erleben unsere Region – vom Westallgäu bis an den Bodensee – als Allheilmittel. Wo sonst gibt es so viel gesunde Natur und gesunden Menschenverstand? Genießen Sie Tage voller Muße. Und Tage in Bewegung. Mit der Kraftquelle Allgäu, mit ausgewählten Kräuterangeboten, zu Fuß auf Pilgerwegen.

## IN DEN KRÄUTERN LIEGT DIE KRAFT

Viele von uns vermissen die Besinnung auf das Wesentliche, die Konzentration auf das ehrliche Leben, das Unverfälschte. So gewinnen die Kräuter aus unserer herrlichen Natur heute wieder aufs Neue an Bedeutung. Wer um die Kraft der Kräuter weiß, wird sie nutzen. Welche Kräuter Ihnen gut tun? Gehen Sie mit Kräuterkennern auf Entdeckungstour.

## KOMMEN SIE DEM PILGERN AUF DIE SPUR

Und auch beim Pilgern werden Sie sich auf den Weg machen. Vielleicht zu einem Ziel, das in Ihnen selbst liegt. Die Gemeinden im Westallgäu und im Württembergischen Allgäu in dieser unfassbar schönen, spirituell geprägten, Landschaft, laden zum Mitgehen beim „Samstagspilgern“ ein. Krafttanken in der Weg-Gemeinschaft, das ist unser Auszeit-Angebot. Bei meditativen Morgenwanderungen, bei einer Etappe auf dem Jakobus- oder auf dem Martinusweg. Kommen Sie einfach mit!



Die Programme der  
„Kraftquelle Allgäu“ finden Sie unter  
[www.kraftquelleallgaeu.de](http://www.kraftquelleallgaeu.de)



## DER JAKOBUS-PILGERWEG

### Die Geschichte

Der Legende nach kam Jakobus der Ältere (spanisch: Santiago), ein Jünger Jesu und später einer der zwölf Apostel, als Missionar bis nach Spanien. Er wurde im Jahr 44 n. Chr. in Jerusalem enthauptet. Sein Leichnam gelangte – so berichtet die Legende – auf wunderbare Weise an die Westküste Spaniens, wo seine Grabstätte in Vergessenheit geriet. Als sein Grab im 9. Jahrhundert wiederentdeckt wurde, machten sich Pilger aus ganz Europa auf den Weg zur spanischen Halbinsel. Sie zogen im Mittelalter nach Santiago, um Erlösung von Sünden zu erlangen, ein Gelübde einzulösen, Heilung von Gebrechen zu erbitten oder um der Unfreiheit ihrer Lebensverhältnisse zu entfliehen. Jakobus wird als Nationalheiliger Spaniens und Schutzherr der Pilger verehrt. 1987 erklärte der Europarat den spanischen Abschnitt des Jakobus-Pilgerweges, den „Camino de Santiago“, zum ersten europäischen Kulturweg.

2021 wird ein „Heiliges Compostelarisches Jahr“ gefeiert, da der Gedenktag des heiligen Jakobus (25. Juli) auf einen Sonntag fällt.

### Der Jakobusweg vom Westallgäu bis an den Bodensee

Pilgern durch den Landkreis Lindau (Bodensee) auf den Pfaden des bekannten Jakobusweges ist ebenfalls möglich. Immer dem Zeichen der Jakobusmuschel folgend, kann auf verschiedenen Routen in mehreren Tagesetappen quer durch das Westallgäu bis zum Bodensee gepilgert werden.

Sehenswert sind vor allem die vielen kleinen Kirchen und Kapellen und natürlich die idyllische Landschaft mit der malerischen Voralpenlandschaft: Den Bodensee und die beeindruckende Alpenkette nahezu überall vor Augen!

Mit dieser Broschüre erhalten Sie eine informative Unterstützung an die Hand, die Ihnen die einzelnen Orte auf den Wegen durch den Landkreis Lindau (Bodensee) mit sehenswerten Punkten, Unterkünften, ÖPNV und Kontaktdaten vorstellt. Bitte beachten Sie, dass in den Sommermonaten eine Voranmeldung bei den Unterkünften unbedingt erforderlich ist. Gasthöfe und Einkehrmöglichkeiten finden Sie auf den Internetseiten der Orte sowie gesammelt für das Westallgäu auf [www.westallgaeu.de/genuss](http://www.westallgaeu.de/genuss)

Bei den beschriebenen Teilstücken handelt es sich nicht um Tagesetappen, sondern um die Strecken und Varianten durch die verschiedenen Orte im Westallgäu und am Bodensee. Sie können sich damit Ihre Etappen – je nach Wunsch, Kondition und kulturellen oder touristischen Interessen – individuell zusammenstellen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude auf dem Weg! Ultraia!



#### Weitere Informationen

GPS-Daten und Tourenbeschreibungen auf  
[www.touren.landkreis-lindau.de](http://www.touren.landkreis-lindau.de)



In Europa verlaufen auf einem verzweigten Wegenetz verschiedene Teilstücke des Jakobsweges. Viele dieser „Zubringer“ folgen einer historisch belegten Wegeführung auf den Spuren der mittelalterlichen Jakobspilger. Teilweise wurde die Wegeführung auch auf heutzutage ruhigere Wanderwege gelegt, die dennoch aufgrund der zahlreichen alten Jakobusverehrungsstätten entlang der Strecke plausibel erscheint.



**Allgemeine Informationen**

Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft e.V.,  
Tel. 0241-4790127  
info@deutsche-jakobus-gesellschaft.de  
www.deutsche-jakobus-gesellschaft.com

**Nürnberg**

**JAKOBSWEG NÜRNBERG-BODENSEE**

Nürnberg - Ulm - Meckenbeuren - Konstanz o. Nonnenhorn  
www.pilgern-bayern.de

**Ulm**

**Deutschland**

**Augsburg**

**AUGSBURGER JAKOBUSWEG**

Oettingen - Augsburg - Bad Grönenbach - Lindau o. Bregenz  
www.jakobuspilgergemeinschaft-augsburg.de

**München**

**MÜNCHNER JAKOBUSWEG**

München – Starnberger See - Kempten – Lindau o. Bregenz  
www.jakobuswege-d.eu | www.hanna-jakobsweg.de

**Ober-  
schwaben**

**Bad Grönenbach**

**Allgäu**

**Kempten**

**Meckenbeuren**

**Bodensee**

**Konstanz**

**SCHWABENWEG**

Konstanz - Thurgau -  
Zürichsee - Einsiedeln  
www.jakobsweg.ch

Lindenberg

3

3

2b

2

2a

2a

3a

2

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31





## STIEFENHOFEN GRÜNENBACH

Eingebettet inmitten saftiger Bergwiesen und sanfter Hügel liegt das „Kräuterdorf“ Stiefenhofen, das sich der wohlthuenden Welt der Heilpflanzen verschrieben hat. Über schöne, idyllische Rad- und Wanderwege geht es vorbei an Sennereien, Kräutergärten und Kapellen, im Hintergrund stets das fantastische Bergpanorama. Wenn Sie sich für die Variante 1a entscheiden, kommen Sie durch die Ortsteile von Grünenbach. Die Gemeinde liegt idyllisch in der schönen und sanften Landschaft des weiten Argentals. Besonders sehenswert ist das Naturschutzgebiet Eistobel. Für Gesundheitsbewusste wird in Grünenbach die Dr.-F.-X.-Mayr-Kur angeboten.

### STRECKE

#### 1: Jugetach/Trabers – Genhofen – Hopfen – Nagelshub

→ ca. 14 km

#### 1a: Sibratshofen – Naturschutzgebiet Eistobel – Harbatshofen – Balzerberg – Nagelshub

→ ca. 18 km

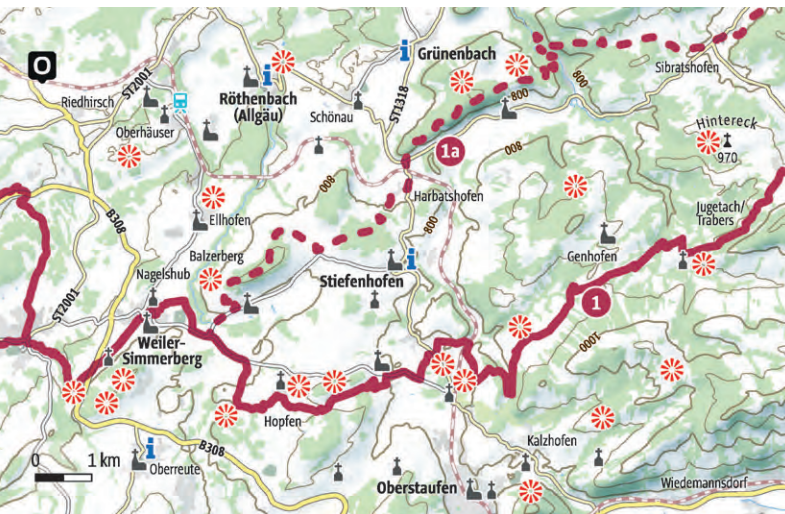


### SEHENSWERTES

- ◆ Sennerei Hopfen  
Führungen freitags
- ◆ Kräutergarten Artemisia, Hopfen  
mit Teestube und Hofladen, Führungen und Seminare

#### Variante 1a

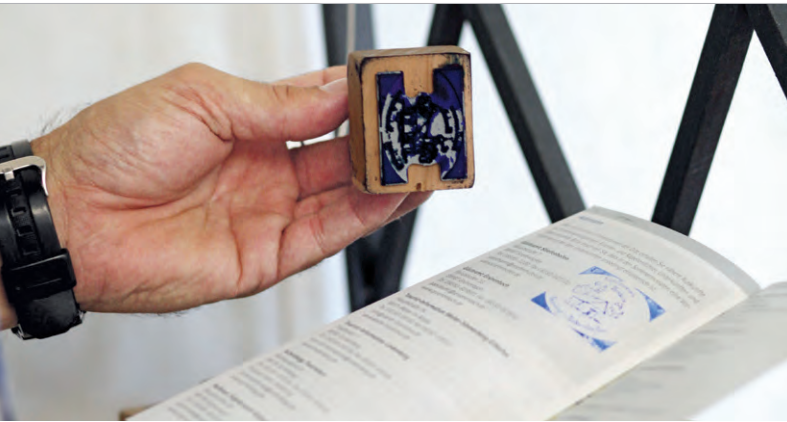
- ◆ Burgruine Hohenegg: Entstehungszeit um 1171. Von der ehemaligen 15 mal 50 Meter großen Buranlage sind nur noch geringe Mauerreste erhalten
- ◆ Naturschutzgebiet Eistobel: Hier hat sich die Obere Argen einen Weg durch die Sandsteinfelsen gegraben. Rauschende Wasserfälle und tiefe Strudellöcher, riesige Gesteinsblöcke und gewaltige Felswände: Ein Besuch der Eistobelschlucht auf beschilderten Wegen bleibt unvergesslich
- ◆ Sennerei Rutzhofen  
Führungen freitags



### Informationen und Kontakt

Gästeamt Stiefenhofen  
Hauptstraße 16, Tel. 08383-7200  
gaesteamt@stiefenhofen.de  
www.stiefenhofen.de

Gästeamt Grünenbach  
Hauptstraße 49, Tel. 08383-929981  
gaesteamt@gruenenbach.de  
www.gruenenbach.de



### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

- ◆ Bauernhof Mager  
Hopfen 14, Tel. 08386-2325  
Kleiner Umweg (max. 1 km) erforderlich
- ◆ Landgasthof Rössle  
Hauptstraße 14, Stiefenhofen, Tel. 08383-92090
- ◆ Familie Nett, Auf der Breite 1, Stiefenhofen, Tel. 08383-630  
Variante 1a (max. 1 km entfernt)
- ◆ Ferienhof Sutter  
Unterried 4, Grünenbach, Tel. 08375-1619
- ◆ Ferienwohnung Hieble  
Unterried 6, Grünenbach, Tel. 08375-727
- ◆ Ferienhof Reich, Oberried 3, Grünenbach, Tel. 08375-668
- ◆ Ferienwohnung Wabersich  
Steig 4, Grünenbach, Tel. 08383-7103
- ◆ Gästehaus Lepscher  
Schüttentobel 1, Grünenbach, Tel. 08383-346
- ◆ Pension Katharina  
Stiefenhofen-Balzhofen 36, Tel. 08387-2849

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Stiefenhofen

- ◆ RBI: Buslinie 733 Isny-Röthenbach-Oberstaufen
- ◆ VG Oberallgäu: Buslinie 9796 Stiefenhofen-Oberstaufen  
nächster Bahnhof: Oberstaufen

Grünenbach

- ◆ RBI: Buslinien 73 Isny-Röthenbach (Schulbus)  
nächster Bahnhof: Röthenbach im Allgäu  
Nächster Bahnhof: Röthenbach im Allgäu

### KIRCHEN

- ◆ Pfarrkirche St. Martin, Stiefenhofen: Der älteste Teil der Pfarrkirche ist ihr Turm, aus dem Jahr 1476. Spätgotik um 1500 im Chor, Zopfstil um 1790 (Tragstangenfiguren) und Jugendstil um 1911/12 (Kirchenschiff und Fenster)
- ◆ Gotische Kapelle St. Bartholomäus, Zell: Hauptaltar trägt eine in Inschrift in lat. Sprache „Diese Tafel wurde 1442 von Johann Strigel vollendet“. Der Künstler entstammt der bekannten Memminger Künstlerfamilie
- ◆ Kapelle St. Stephan (um 1495), Genhofen: Markant ist die Sakristeitüre, welche mit Hufeisen verziert ist. Sie erinnert an den Fuhrbetrieb auf der ehemaligen Salzstraße
- ◆ Kapelle St. Martin (um 1800), Hopfen: 1935 wurde zu Ehren des Kapellenpatrons der Martinsritt begründet, der alljährlich am 3. Sonntag im Oktober stattfindet

Variante 1a

- ◆ Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth, Grünenbach-Ebratshofen: Erbaut im Jahr 1237, älteste Elisabethenkirche in der Diözese Augsburg



### PILGERSTEMPEL

- ◆ Gästeamt Stiefenhofen, Hauptstraße 16
  - ◆ Genhofen (Kapelle St. Stephan)
  - ◆ Hopfen (Kapelle St. Martin)
- Variante 1a:
  - ◆ Dorfladen Ebratshofen, Ebratshofen 33





## WEILER IM ALLGÄU

Weiler-Simmerberg im idyllischen Rothachtal bietet eine Vielfalt an kulturellen und geschichtlichen Sehenswürdigkeiten, wie das Heimatmuseum, die pflanzenkundliche Schausammlung oder das Kornhaus. Die nah gelegene Hausbachklamm lädt ein zu erlebnisreichen Wanderungen mit rauschenden Wasserfällen und geheimnisvollen Tobeln im schattigen Schluchtwald.



### STRECKE

#### 2: Nagelshub - Simmerberg - Hasenried - Kapfmühle - Ortsmitte Weiler (Trennung des Weges)

→ ca. 4 km

#### 2a: Weiler - Bremenried - Altenburg (dann weiter nach Scheidegg)

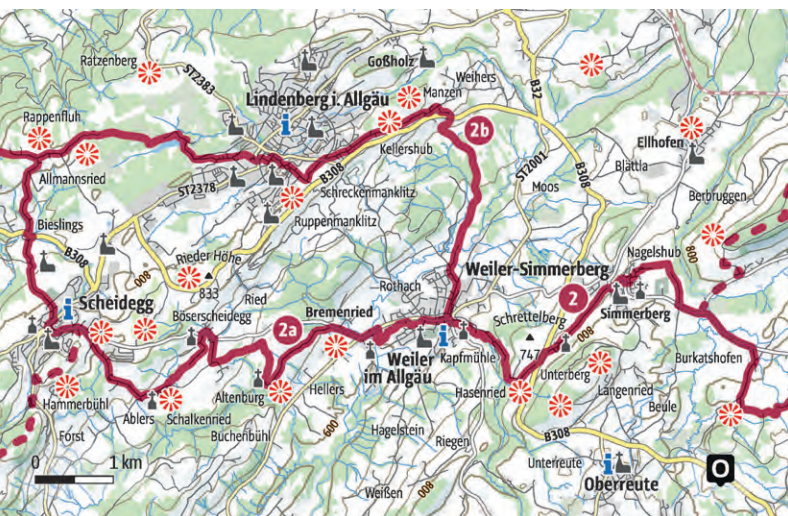
→ ca. 3 km

#### 2b: Ortsmitte Weiler - Erratischer Block - Manzen (dann weiter nach Lindenberg)

→ ca. 3 km

### SEHENSWERTES

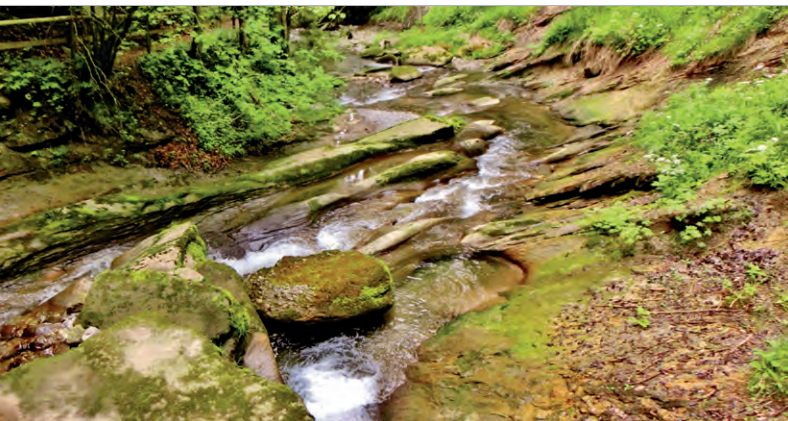
- ◆ Kornhausmuseum: Im Sommer Kunst- und volkskundliche Ausstellungen
- ◆ Westallgäuer Heimatmuseum: Gegenstände des täglichen Lebens der Bürger und Bauern des Westallgäus, von der Gotik bis zur Neuzeit
- ◆ Pflanzenkundliche Schausammlung
- ◆ Erratischer Block: Großer Findling aus der letzten Eiszeit vom 80 km entfernten Drei-Schwesteren-Massiv (Lichtenstein)
- ◆ Bade-Erlebniswelt Weiler: Freibad direkt an der Rothach gelegen mit großer und schattiger Liegewiese, Becken mit Strandeinlauf und Massagedüsen
- ◆ Sennerei Bremenried: Traditionelle Käseherstellung mit angegliedertem Käseladen



### Informationen und Kontakt

Tourist-Information Weiler  
Hauptstraße 14, Telefon 08387-39150  
info@weiler-tourismus.de  
www.weiler-tourismus.de





### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

Direkt an der Strecke bis Ortsmitte Weiler

- ◆ Gasthaus-Pension Krone  
Alte Salzstraße 50, Simmerberg, Tel. 08387-1046
- ◆ Gästehaus Rudolph  
Alte Salzstraße 42, Simmerberg, Tel. 08387-454
- ◆ Pension Villa Lessing  
Bahnhofstraße 14, Weiler, Tel. 08387-463
- ◆ Gasthof und Brauerei zur Post  
Fridolin-Holzer-Straße 4, Weiler, Tel. 08387-1070

Strecke 2a

- ◆ Privatzimmer Casal Felisa  
Bregenzer Straße 58, Weiler, Tel. 08387-3260
- ◆ Privatzimmer Johanneshof  
Nazenbergstraße 12, Bremenried, Tel. 08387-92150

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

- ◆ RBA: Buslinie 12 Lindenberg-Weiler-Röthenbach
  - ◆ RBA: Buslinie 18 Lindau-Lindenberg-Weiler-Oberstaufen/Sulzberg
  - ◆ RBI: Buslinie 731 Isny-Röthenbach-Weiler
- Nächster Bahnhof: Röthenbach im Allgäu

### KIRCHEN

- ◆ Pfarrkirche St. Joseph, Simmerberg: klassizistische Pfarrkirche, hervorragende frühgotische Mutter Gottes (thronende Madonna mit Kind) aus Kalkstein (1330) Sonntagsgottesdienst im Wechsel 9.00 bzw. 10.30 Uhr
- ◆ Antoniuskapelle, Rieder/Simmerberg: erbaut vermutlich im 17. Jahrhundert, bemerkenswerte Holzplastiken
- ◆ Lourdesgrotte, Weiler: 1890 erbaut, idyllisch im „Pfarrwäldle“ am Hausbach gelegen
- ◆ Sebastianskapelle, Weiler: 1628 erbaut zur Abwendung der Pest als Verehrung des Hl. Sebastian, dem Patron gegen Seuchen
- ◆ Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Weiler: Neubau des klassizistischen Saalbaus 1795/96, Vorabendmesse Samstag 19.00 Uhr, Sonntagsgottesdienst im Wechsel 9.00 bzw. 10.30 Uhr
- ◆ Evang. Kreuzkirche, Weiler
- ◆ Wendelinskapelle, Weiler: erbaut 1715–17, der 1730–40 errichtete Altar zeigt die Verherrlichung des Hl. Wendelin
- ◆ Hl. Kreuz Kapelle Altenburg, Weiler: unweit der Burgruine der Herren von Altenburg, besonderes Epitaphgemälde auf Holz



### PILGERSTEMPEL

- ◆ Pfarrkirche St. Josef, Simmerberg
- ◆ Gasthof Krone, Alte Salzstr. 50, Simmerberg
- ◆ Antonius Kapelle, Rieder/Simmerberg
- ◆ Tourist-Information, Hauptstraße 14, Weiler
  - ◆ Rathaus, Kirchplatz 1, Weiler
  - ◆ Evangelische Kirche, Weiler



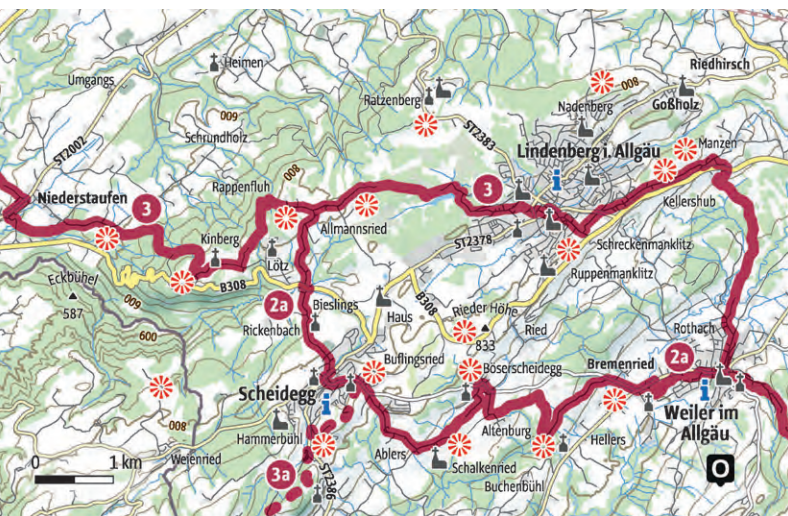
## LINDENBERG

Das städtische Zentrum des Westallgäus bildet der Luftkurort Lindenberg. Groß geworden ist Lindenberg mit dem aus Florenz importierten Kunsthandwerk des Strohhutflechtens. Noch heute erinnern daran das Deutsche Hutmuseum, die Deutsche Hutkönigin und der jährlich stattfindende Hut-Tag. Für Erholung und Entspannung sorgt der Waldsee, der höchstgelegene Moorbadesee Deutschlands.

### STRECKE

**3: Manzen – Kellershub – Lindenberg – Waldsee – Allmannsried – Rappenfluh – Lötz – Kinberg**

→ ca. 8,5 km



### SEHENSWERTES

- ◆ Deutsches Hutmuseum  
300 Jahre Hutgeschichte(n) zum Aufsetzen und Anfassen  
Museumsplatz 1, Tel. 08381-9284320  
Öffnungszeiten:  
Dienstag–Sonntag 9.30–17.00 Uhr, montags geschlossen
- ◆ Waldsee  
höchstgelegener Moorbadesee Deutschlands  
(Eintritt ins Bad frei)



#### Informationen und Kontakt

Kultur & Tourismus Lindenberg, Museumsplatz 1  
(im Deutschen Hutmuseum),  
Telefon 08381-92843 10  
touristinformation@lindenberg.de  
www.lindenberg.de





### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

- ◆ Hotel Bavaria  
Manzen 8, Tel. 08381-1326
- ◆ Gästehaus Grath  
Auf der Hub 23, Tel. 08381-927134
- ◆ Gasthof Bayerischer Hof  
Hauptstraße 82, Tel. 08381-92550
- ◆ Gästehaus Hengge  
Kellershub 4, Tel. 08381-83510

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

ab ZOB

- ◆ RBA: Buslinie 11 Scheidegg-Lindenberg-Röthenbach
- ◆ RBA: Buslinie 12 Lindenberg-Weiler-Röthenbach
- ◆ RBA: Buslinie 13 Hergatz-Lindenberg-Scheidegg
- ◆ RBA: Buslinie 133 Heimenkirch-Lindenberg
- ◆ RBA: Buslinie 18 Lindau-Lindenberg-Weiler-Oberstaufen/Sulzberg
- ◆ RBl: Buslinie 732 Isny-Röthenbach-Lindenberg

Nächste Bahnhöfe: Heimenkirch/Röthenbach im Allgäu/Hergatz

### KIRCHEN

- ◆ Aureliuskirche: Ehemalige Lindenberger Pfarrkirche, 1660 nach Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg neu errichtet und Mitte des 18. Jahrhunderts erweitert und umgebaut, Reliquienschreine diverser Heiliger (Aurelius, Theodor, Celestina, Benedicta), Übersichtstafel zum Jakobusweg. Schöner Friedhofspark zum Verweilen
- ◆ Marienkapelle: 1493 erstmals geschichtlich erwähnt
- ◆ Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul: „Dom des Westallgäus“, imposanter neobarocker Kirchenbau mit Doppeltürmen und mächtiger Kuppel, geweiht 1914; sehenswert: das Langhausfresko des Lindenberger Malers Paul Keck und in den Seitenschiffen die Glasfenster des Münchner Kunstmalers Julius Exter. Gottesdienstzeiten unter:  
[www.bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Pfaenderruecken](http://www.bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Pfaenderruecken)



#### PILGERSTEMPEL

- ◆ Kath. Stadtpfarramt, Goethestraße 4
- ◆ Tourist-Information Lindenberg,  
Museumsplatz 1  
(im Deutschen Hutmuseum)



Das wohlthuende Klima und die unvergleichliche Landschaft machen Scheidegg zum idealen Urlaubsziel für Erholungssuchende und Wanderfreunde. Der hochgelegene Heilklimatische Kur- und Kneippkurort wurde in den letzten Jahren oft zum sonnenreichsten Ort Deutschlands, beziehungsweise Bayerns erklärt.

### STRECKE

**2a: Altenburg - Forstenhäuser - Böerscheidegg - Schalkenried - Ablers - Kliniken - Ortsmitte Scheidegg - Bieslings - Gretenmühle - Allmannsried - Rappenfluh (weiter auf Strecke 3 aus Lindenberg kommend)**

→ ca. 7 km

**3a: Altenburg - Forstenhäuser - Böerscheidegg - Schalkenried - Ablers - Kliniken - Blasenberg - Höhenweg - Kurhaus - Ebenschwand - Oberstein - Ulrichskapelle/ Möggers**

→ ca. 9 km

Von hier aus weiter über den Pfänderhöhenweg:

Pfänderbergbahnstation - Fluh - Gebhardsberg - Pfarrkirche St. Gallus - Bregenz



### SEHENSWERTES

- ◆ Scheidegger Handwerkermuseum „Heimathaus“:  
Tel. 08381-89555
- ◆ Sennerei Böerscheidegg: Tel. 08381-83456
- ◆ AlpenFreibad Scheidegg: Naturbecken mit Quellwasser, traumhaftes Alpenpanorama
- ◆ Scheidegger Wasserfälle: mit beschilderten Touren der „Westallgäuer Wasserwege“, Tel. 08381-89555
- ◆ Hasenreuter Wasserfälle, Aizenreute
- ◆ Skywalk Allgäu – Naturerlebnis auf hohen Wegen: Baumwipfelpfad, Oberschwenden 25, Tel. 08381-8961800



**Informationen und Kontakt**  
Scheidegg-Tourismus, Rathausplatz 8  
Telefon 08381-89555  
info@scheidegg.de, www.scheidegg.de





### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

- ◆ Evangelische Kirche  
Am Hammerbach 14, Tel. 0151-54875791  
Pilgerzentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten,  
von April bis Oktober täglich ab 16.30 Uhr geöffnet
- ◆ Gästehaus Bergblick  
(Hotel Garni), Am Brunnenbühl 12, Tel. 08381-7291  
(im Sommer auf Anfrage)
- ◆ Hotel Allgäu Garni  
Am Brunnenbühl 11, Tel. 08381-925620
- ◆ Gästehaus Montfort  
Höhenweg 4, Tel. 08381-1450
- ◆ Familie Fink  
Hirschbergweg 25, Tel. 08381-3744
- ◆ Hotel Edita  
Am Hammerweiher 3, Tel. 08381-912320

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

- ◆ RBA: Buslinie 11 Scheidegg-Lindenberg-Röthenbach im Allgäu
- ◆ RBA: Buslinie 13 Hergatz-Lindenberg-Scheidegg
- ◆ RBA: Buslinie 18 Lindau-Lindenberg-Weiler-Oberstaufen/  
Sulzberg
- ◆ Landbus Vorarlberg Linie 12 Bregenz-Lindau

Nächste Bahnhöfe:

Lindau/Röthenbach im Allgäu/Hergatz/Heimenkirch

### KIRCHEN

- ◆ Katharina- und Antonius-Kapelle, Böerscheidegg (1710)
- ◆ Martinakapelle, Schalkenried (1622)
- ◆ Kath. Pfarrkirche St. Gallus, Scheidegg: 1886-89 im  
Rokokostil restauriert, Pfarrgottesdienst Sonntag 10 Uhr
- ◆ Galluskapelle, Scheidegg: (1635) bemerkensw. Deckengemälde
- ◆ Kreuz auf dem Kreuzberg, Scheidegg: Aussichtspunkt, Kreuz  
errichtet 1898
- ◆ Evangelische Auferstehungskirche, Scheidegg: erbaut 1962/63,  
begehbare Labyrinth, Gottesdienst Sonntag 10.15 Uhr
- ◆ Lourdesgrotte (1897)
- ◆ Annakapelle (um 1500)
- ◆ Kriegergedächtnis-Kapelle (1922)
- ◆ Herz-Jesu-Kapelle, Ebenschwand (1920/21)
- ◆ Ulrichskapelle, Möggers/Österreich: zwischen Oberstein  
und Möggers, erbaut um 1000, mit berühmtem Heilwasser
- ◆ Ökumenische Kapellenwege: „Wege für Leib und Seele“  
(Broschüre erhältlich)
- ◆ Großer Kneipp-Rundwanderweg und Witzeweg mit  
Anekdoten von Pfarrer Sebastian Kneipp am Wegesrand



### PILGERSTEMPEL

- ◆ Scheidegg-Tourismus, Rathausplatz 8
- ◆ Christians-Dorfkiosk, Rathausplatz 5
- ◆ Ev. Kirche, Am Hammerbach 14



## SIGMARZELL UND WEISSENSBERG

In idyllischer Lage, im Übergang vom Allgäu in die Bodensee-region, liegen die Gemeinden Sigmarszell und Weißensberg. Hier bestechen Berg- und Seenähe! Der Fluss Leiblach und die Rohrachschlucht bilden die natürliche Grenze zum österreichischen Vorarlberg. Einen traumhaften Ausblick auf den Bodensee und das Bergpanorama bietet sich von der Weißensberger Halde.



### STRECKE

**4: Kinberg - Adelberg - Niederstaufer - Leiblachwanderweg - nach Querung B 308 Variante über Dornach - Sigmarszell - Biesings - Schlachters - Schlachtener Weiher - Weißensberger Halde - Oberhof - Streitelsfingen**

(Hinweis: Die Strecke zwischen Sigmarszell und Biesings ist landschaftlich reizvoll, aber schwerer.

Der Weg durch das Tobel ist nicht befestigt, bei Nässe gefährlich.)

→ ca. 13 km

**4a: nach Querung B 308 leichtere Variante entlang B 308 direkt nach Biesings**

→ ca. 13 km

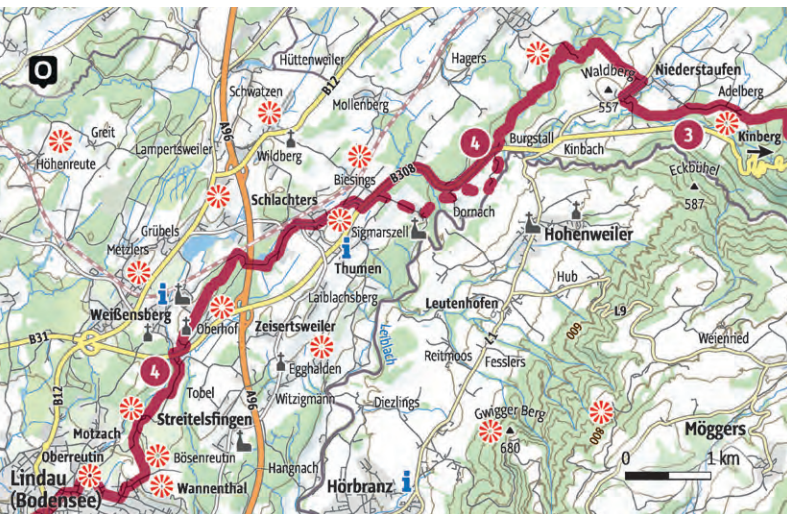
### SEHENSWERTES

◆ Westallgäuer Wasserwege:

Unter dem Motto „Brückenschlag“ laden drei Wandertouren zu einer grenzüberschreitenden Entdeckungsreise ins Leiblachtal ein. Touren 29, 30, 31 zwischen 7,5 und 22 km.  
[www.westallgaeuer-wasserwege.de](http://www.westallgaeuer-wasserwege.de)

◆ Streuobstwege:

Auf den beschilderten Wanderwegen „Feuer und Flamme“ sowie „Bienen, Most und Brennereien“ werden die Streuobstwiesen als artenreiche Lebensräume mit all ihren Besonderheiten vorgestellt. Touren 2 und 3 mit je 8,5 km.  
[www.touren.landkreis-lindau.de](http://www.touren.landkreis-lindau.de)



**Informationen und Kontakt**  
Rathaus Sigmarszell-Schlachters,  
Hauptstraße 28, Tel. 08389-920317  
[gemeinde@sigmarszell.de](mailto:gemeinde@sigmarszell.de)  
[www.sigmarszell.de](http://www.sigmarszell.de)





### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

- ◆ Ferienwohnung Vogler  
Kinberg 5, Tel. 08381-1476
  - ◆ Gästehaus Sonne  
Biesings, Tel. 08389-217,  
Shuttleservice zur Gaststätte Fliegender Bauer in Wildberg
  - ◆ Kern Bertha  
Zellerstraße 12, Sigmarszell, Tel. 08389-302
  - ◆ Gästezimmer Kern Edgar  
Zellerstraße 11, Sigmarszell, Tel. 08389-98156
- Kleiner Umweg erforderlich
- ◆ Gästehaus Schmid  
Weißensberg-Rothkreuz, Tel. 08389-483

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

- ◆ RBA: Buslinie 17 Lindau-Schlachters-Hergatz
  - ◆ RBA: Buslinie 18 Lindau-Sigmarszell-Lindenberg-Oberstauen/  
Sulzberg
- Nächster Bahnhof: Lindau/Hergatz

### KIRCHEN

- ◆ Wendelinskapelle, Kinberg: Um 1670,  
renoviert 1927, alljährlicher Wendelinsritt seit 1931
- ◆ Pfarrkirche St. Peter und Paul, Niederstauen: Der heutige  
Kirchenbau stammt aus dem 19. Jahrhundert. Die letzte  
Innenrestaurierung 1994 legte die 1953 übermalte originale  
Wand- und Deckengestaltung des 19. Jahrhunderts wieder frei
- ◆ Pfarrkirche St. Gallus, Sigmarszell: Neubau 1717 eingeweiht,  
der Turm im unteren Bereich ist noch aus dem Mittelalter  
erhalten. Das Deckenbild stammt von dem Münchener Maler  
Joseph Albrecht aus dem Jahre 1900 und wurde um 1950 stark  
überarbeitet
- ◆ Kapelle auf der Weißensberger Halde: 1982 neu erbaut in  
beispielhafter Bürgeraktion; Aussichtspunkt mit Panoramatafel



### PILGERSTEMPEL

- ◆ Rathaus Sigmarszell-Schlachters,  
Hauptstraße 28



## LINDAU (BODENSEE)

Ein glasklarer See, im Hintergrund oft schneebedeckte Berge, ein grünes, hügeliges Umland und mittendrin eine historische Insel mit unvergleichlichem Charme – Lindau ist bekannt für sein besonders malerisches Ambiente. Die mediterrane Insel- und Gartenstadt bietet die optimalen Zutaten für eine wohltuende Auszeit aus dem Alltag und versprüht mit ihren belebten Plätzen und verwinkelten Gassen einen besonderen Charme. Besonders sehenswert sind die Maximilianstraße mit ihren Patrizierhäusern, das Alte Rathaus mit seiner aufwendig bemalten Fassade und natürlich die prächtige Lindauer Hafeneinfahrt.

### STRECKE

#### 5: Streitelsfingen – Insel Lindau

→ ca. 4,5 km

#### Weiterführung nach Wasserburg-Reutenen

→ ca. 4 km



### SEHENSWERTES

- ◆ **Lindaus Hafeneinfahrt:** Mit Bayerischem Löwen und Neuem Leuchtturm von 1856 ist das bekannteste Wahrzeichen der Stadt
- ◆ **Mangturm:** Der 20 Meter hohe Mangturm wurde im 12. Jh. als Signal- und Beobachtungsposten errichtet
- ◆ **Altes Rathaus:** Am Bismarckplatz stammt aus dem Jahr 1422. Seine später gestaltete prächtige Gebäudefassade zieren neben den Zehn Geboten diverse lokale Motive
- ◆ **Haus zum Cavazzen:** Das barocke Haus am Marktplatz gilt mit seinem mächtigen Walmdach und der faszinierenden Fassadenmalerei als das schönste Bürgerhaus am Bodensee. Es beherbergt das Lindauer Stadtmuseum (aktuell wg. Renovierung geschlossen)
- ◆ **Maximilianstraße:** Die 230 Meter lange, kopfsteingepflasterte Maximilianstraße in der Fußgängerzone ist Einkaufsstraße und architektonisches Schmuckstück in einem
- ◆ **Schranneplatz:** Mit Diebsturm (um 1380 errichtet) und der über 1.000 Jahre alten Peterskirche
- ◆ **Pulverturm:** 1508 im Rahmen der Stadtummauerung erbaut, offenbart eine wunderbare Sicht auf die sogenannte Bayerische Riviera, einem von malerischen Villen gesäumten Uferabschnitt



#### Informationen und Kontakt

Tourist-Information Lindau  
 Alfred-Nobel-Platz 1, Tel. 08382-260030,  
 info@lindau-tourismus.de  
 www.lindau-tourismus.de





### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

- ◆ Jakobus Pilgerherberge Lindau  
Oberreutiner Weg 21, Reutin, Tel. 01 51-25697108
- ◆ Landhotel Montfort-Schlösse  
Streitelsfinger Straße 38, Streitelsfingen, Tel. 08382-72811
- ◆ Gasthof Köchlin, Kemptener Str. 41, Reutin, Tel. 08382-96600
- ◆ Jugendherberge Lindau  
Herbergsweg 11, Reutin, Tel. 08382-96710
- ◆ Hotel & Pension Seereich  
Bregenzer Straße 16, Reutin, Tel. 08382-3736
- ◆ Hotel Gasthof Stift, Stiftsplatz 1, Insel, Tel. 08382-93570  
[Weitere Auskünfte zu Hotels \(auch im 4\\*\\*\\*\\*-Bereich\) erteilt die Tourist-Information Lindau](#)
- Weiter nach Wasserburg
- ◆ Das Mietwerk – Hostel Lindau  
Holdereggengstraße 11, Aeschach, Tel. 08382-5041130

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

- ◆ Hauptbahnhof Lindau, auf der Insel
- ◆ Stadtbusnetz mit 1/2-stündiger Vertaktung
- ◆ RBA: Buslinie 17 Lindau-Schlachters-Hergatz
- ◆ RBA: Buslinie 18 Lindau-Lindenberg-Oberstaufen/Sulzberg
- ◆ RBA: Buslinie 21 Lindau-Wasserburg-Nonnenhorn
- ◆ Vorarlberg Landbus Unterland Leiblachtal Linie 12  
Lindau-Hörbranz-Scheidegg
- ◆ Schifffahrt-Linienverkehr von April/Mai bis ca. Oktober,  
Lindau-Rorschach, Bodensee Schiffsbetriebe GmbH  
Tel. 08382-275840, [www.bsb.de](http://www.bsb.de)

[Achtung Passkontrollen: EU-Außengrenze](#)

### KIRCHEN

- ◆ St. Verena, Reutin: Die evangelische Kirche befindet sich im Nordosten Lindaus. Schon 1275 war eine Kirche von einem Friedhof umgeben. Die heutige Kirche St. Verena wurde 1871 erbaut
- ◆ St. Stephan, Insel: Der Bau mit dem schmiedeeisernen Balkon an der geschwungenen Fassade geht auf eine dreischiffige romanische Pfeilerbasilika aus dem 12. Jh. zurück. Die Altäre und der zarte Stuck wurden 1781/1783 im Stile des Rokoko umgestaltet und sind heute von protestantischer Schlichtheit. Eine Besonderheit ist das 200 Jahre alte Gestühl der Kirche
- ◆ Münster Unserer Lieben Frau, Insel: Die Ursprünge der Kirche am Marktplatz gehen auf das Jahr 810 zurück. Die Kirche (ehemals Stiftskirche Mariä Himmelfahrt) wurde nach dem Stadtbrand 1728 in den Jahren 1748–1725 neu errichtet. Im Inneren der katholischen Stadtpfarrkirche finden sich barocke Deckenmalereien und eine Innenausstattung im Rokoko
- ◆ Peterskirche, Insel: Diese älteste Kirche Lindaus steht auf dem Oberen Schranneplatz. An der nördlichen Langhauswand befinden sich eine frühgotische Rötelzeichnung, die den Heiligen Christopherus darstellt, sowie drei Streifen mit Fresken, die dem Maler Hans Holbein dem Älteren zugeschrieben werden

In Lindau genoss der Hl. Jakobus eine beachtliche Verehrung. Auf einem ehemaligen Inselchen vor der Hauptinsel stand einst eine Jakobuskapelle, die 1812 dem Bau des Lindauer Hafens zum Opfer fiel. In der Stiftskirche hängt ein leider sehr nachgedunkeltes Ölbild der Virgen del Pilar. In Bildnissen dieses Typs erscheint die Jungfrau Maria dem Apostel Jakobus auf einer Säule, um ihn zur Fortsetzung seiner bislang wenig erfolgreichen Missionstätigkeit in Spanien zu ermuntern. Im Jahre 1457 stiftete ein vermögendes Ehepaar dem Lindauer Heilig-Geist-Spital eine Menge Geld für den Bau eines Hauses, in dem nur arme Fremde und Pilger ein Dach über dem Kopf finden sollten. Weitere Informationen: Beitrag Heinrich Wipper im „Jahrbuch des Landkreises Lindau 2004“.



#### PILGERSTEMPEL

- ◆ Tourist-Information Lindau, Alfred-Nobel-Platz 1  
gegenüber dem Hauptbahnhof



## WASSERBURG (BODENSEE)

Kennzeichnend für Wasserburg ist die malerische Halbinsel mit der Kirche St. Georg, dem Wasserschloss und dem Malhaus. Das fantastische Bergpanorama mit Sicht in die Schweiz regt zu Fahrradtouren und Wanderausflügen durch Obst- und Weinplantagen am See an. Die Hafensperrmauer und das Bodenseeufer laden zum Flanieren und Entspannen ein, aber auch zum Baden, Windsurfen oder einer Bootsfahrt.

Hier finden Sie viele regionale Spezialitäten wie Bodensee-Weine, edle Obstbrände, aromatische Liköre und fruchtige Säfte. Edelbrandverköstigung und Themenführungen machen den Aufenthalt in Wasserburg zu einem ganz besonderen Erlebnis.

### STRECKE

#### 6: Reutenen – Wasserburg

→ ca. 2,5 km



### SEHENSWÜRDIGKEITEN

- ◆ **Wasserburger Schloss:** Renaissancebau um 1550 mit älteren Teilen in massivem Mauerwerk, 1982 Renovierung, heute Hotel und Restaurant mit Terrasse und Blick über den See
- ◆ **Malhaus:** 1597 unter Jacob Fugger als Gerichtsgebäude erbaut, heute ein Museum mit Wechselausstellungen  
Öffnungszeiten: Mai–Oktober, Führungen n. V.,  
Tel. 08382-89369, [www.museum-im-malhaus.de](http://www.museum-im-malhaus.de)
- ◆ **Friedhof:** Noch heute erkennbar als ehemaliger Wehrkirchhof mit Zinnenmauer an der Südseite
- ◆ **Fuggersäule:** Um 1720 errichtet zur Erinnerung an eine Zugbrücke; aus der Insel wurde eine Halbinsel
- ◆ **Ausgrabungen:** 1992/93 entdeckte, gewaltige Festungsmauern der ehemaligen Burg



#### Informationen und Kontakt

Tourist-Information Wasserburg, Lindenplatz 1,  
Tel. 08382-887474  
[tourist-info@wasserburg-bodensee.de](mailto:tourist-info@wasserburg-bodensee.de),  
[www.wasserburg-bodensee.de](http://www.wasserburg-bodensee.de)





### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

- ◆ Seehotel Wilhelmshöhe  
Reutener Straße 73, Tel. 08382-5043231, [www.see-hostel.de](http://www.see-hostel.de)
- ◆ Pension Fischerklause  
Uferstr. 17, Tel. 08382-887066, [www.fischerklause-am-see.de](http://www.fischerklause-am-see.de)
- ◆ Gästehaus Seemann  
Uferstr. 6-8, Tel. 08382-89755, [www.haus-seemann.de](http://www.haus-seemann.de)
- ◆ Wasserburger Stuben  
Halbinselstraße 17, Tel. 08382-998333,  
[www.wasserburger-stuben.de](http://www.wasserburger-stuben.de)

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

- ◆ Bahnhof Haltestelle Wasserburg
- ◆ RBA: Buslinie 21 Lindau-Wasserburg-Nonnenhorn Stadtbus  
Lindau: Buslinie 4 Richtung Alwind
- ◆ Schifffahrt-Linienverkehr von April/Mai bis ca. Oktober,  
Wasserburg – Rorschach, Bodensee Schiffsbetriebe GmbH  
Tel. 08382-275840, [www.bsb.de](http://www.bsb.de)

Achtung Passkontrollen: EU-Außengrenze

### KIRCHEN

- ◆ Jakobuskapelle Wasserburg-Reutenen: Im Volksmund auch Gfrörnen-Kapelle genannt. 1643 als Privatkapelle gebaut zum Dank für die Verschonung von der Pest. Bäuerliches Barock, schönes schmiedeeisernes Gitter mit den Arma Christi, Christus an der Geißelsäule, Rötel-Kritzeleien an der Südwand
- ◆ Katholische Pfarrkirche St. Georg auf der Halbinsel: Gotischer Kirchbau um 1400 noch im Chorraum erkennbar, 1750 barockisiert, Kirchturm mit „welscher Haube“ Frühbarock nach Elias Holl, heutige Hallenkirche seit 1815. Deckengemälde 1919; Renovierung 2010. Eine Besonderheit sind die Aufschriften auf drei der vier Rundsäulen, die an die „Seegfrörnen“ (das vollständige Zufrieren des Bodensees) erinnern – damit eine echte Seekirche, [www.kirche-am-see.de](http://www.kirche-am-see.de)
- ◆ Evangelische Pfarrkirche St. Johannes: Erbaut 1937, vom Pilgerweg aus 250 Meter nordwärts nach „Hegestrand 3“ zu sehen, [www.lindau-evangelisch.de](http://www.lindau-evangelisch.de)
- ◆ Antoniuskapelle: Mit großartigem Rundblick, ca. 1,5 km entfernt; 1492 urkundlich erwähnt, heutiger Bau 1696, wertvolle Vierzehn-Nothelfer-Plastiken



#### PILGERSTEMPEL

◆ Büro Pfarramt St. Georg,  
außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage beim  
Pfarrer: [www.kirche-am-see.de](http://www.kirche-am-see.de)



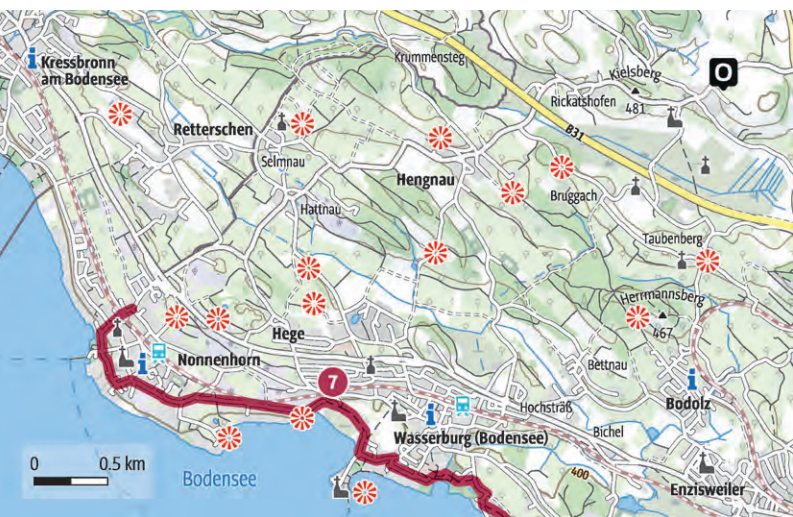
## NONNENHORN

Am See genießen – der Luftkurort Nonnenhorn bietet ein Fest der Sinne! Wanderungen entlang blühender Kirsch- und Apfelbäume und durch sonnige Weinberge mit herrlichen Blicken auf das gegenüberliegende Alpenpanorama versprechen Entspannung pur! In dem idyllischen Weindorf mit seinem besonderen Charme befindet sich im Ortskern der „Nonnenhorner Weintorkel“, der als ältester und größter Torkel der Bodensee-region gilt. Sehenswert ist auch die schicke St. Jakobuskapelle aus dem 13. Jahrhundert mit wertvollen Holzfiguren sowie das liebevoll gestaltete Dorfmuseum. Für Freizeitaktivitäten stehen der Minigolfplatz, das beheizte Strandbad, Tennis und Freiluftschach zur Verfügung. Anschließend können Sie den köstlichen Seewein sowie regionale Spezialitäten in ausgezeichneten Gaststätten und rustikalen Rädlewirtschaften genießen. Konzerte, Serenaden und die beliebten Weinfeste laden zu geselligen Stunden ein.

### STRECKE

#### 6: Wasserburg – Nonnenhorn Ortsmitte

→ ca. 2,5 km



### SEHENSWERTES

- ◆ „Alter Weintorkel“: Von 1591 in der Ortsmitte. Über die Saison jeden Mittwoch um 17.00 Uhr „Torkelerklärung“ durch einen einheimischen Winzer mit kleiner Weinverkostung
- ◆ Dorfmuseum des Museumsvereins Nonnenhorn: Liebevoll gestaltet, mit zahlreichen Exponaten der Heimatgeschichte, des Wein- und Obstanbaus und des Handwerkes, jeden Mittwoch geöffnet von 10.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr (im Winter nur auf Anfrage in der Tourist-Information)
- ◆ Seegrörne-Stein: Von 1963 in der Seestraße vor dem Strandbad
- ◆ Kapellenplatz: Mit historischem, denkmalgeschütztem Gebäudeensemble und Seegrörne-Stein von 1880, Mammutbaum (ca. 130 Jahre) und Brunnen von 1863
- ◆ Staatliche Fischbrutanstalt: Im Paradies 7, während der Saison jeden Mittwoch um 10.30 Uhr Besichtigung



#### Informationen und Kontakt

Tourist-Information Nonnenhorn,  
Seehalde 2, Tel. 08382-8250  
tourist-info@nonnenhorn.eu  
www.nonnenhorn.eu





### PILGERFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE

- ◆ Haus Höpfl  
Sonnenbichlstraße 44, Tel. 08382-8661
- ◆ Gästehaus Schöffelmayer  
Schneckenwinkel 12, Tel. 08382-8606 oder 989691
- ◆ Haus Brunhilde Dorn  
Conrad-Forster-Straße 7, Tel. 08382-8680

### ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

- ◆ Bahnhof Haltestelle Nonnenhorn
- ◆ Schiffanlegestelle der Bodenseeschifffahrt in Richtung Konstanz oder Bregenz
- ◆ Schifffahrt-Linienverkehr von April/Mai bis ca. Oktober, Wasserburg oder Lindau – Rorschach, Bodensee Schiffsbetriebe GmbH, Tel. 08382-275840, [www.bsb.de](http://www.bsb.de)

Achtung Passkontrollen: EU-Außengrenze

### KIRCHEN

- ◆ St. Jakobus-Kapelle Nonnenhorn: Aus dem 14. Jh. im gotischen Stil, mit sehr wertvollen Figuren des Hl. Jakobus des Älteren, des Hl. Petrus und des Evangelisten Johannes aus der Spätgotik von Holzschnitzer Johannes Ruhlands aus Opfenbach (1470). Die Spitzbogenfenster und der Hochaltar (1871) von dem in Nonnenhorn ansässigen Holzschnitzer Hans Kragler stammen aus der Neugotik.  
Hl. Messe Dienstag 9.00 Uhr sowie Donnerstag 9.00 Uhr (Winterzeit), bzw. 19.00 Uhr (Sommerzeit)
- ◆ Pfarrkirche St. Christophorus: Erbaut 1961, 20 m breite ganz aus Glas gestaltete Südwand, die den Sonnengesang des hl. Franz von Assisi darstellt



### PILGERSTEMPEL

- ◆ Gasthaus „Zur Kapelle“, neben der St. Jakobus-Kapelle, Tel. 08382-8274
- ◆ Tourist-Information Nonnenhorn, Seehalde 2, Tel. 08382-8250



## **AKTIV UNTERWEGS VOM WESTALLGÄU BIS ZUM BODENSEE**

In den örtlichen Tourist-Informationen erhalten Sie weitere Tipps für aussichtsreiche Wanderungen und abwechslungsreiche Radtouren vom Westallgäu bis an den Bodensee

### ◆ Wanderkarte Westallgäu

Karte im Maßstab 1:30.000 mit zahlreichen Rundtouren, Themenwegen und dem Überblick über die „Westallgäuer Wasserwege“. Preis: 4,90 €

### ◆ Touren-Set Lindauer Bodensee

10 Radtouren und 15 Wanderungen rund um den Lindauer Bodensee zusammengefasst in einem Set mit zwei Tourenheften und Übersichtskarten. Preis: 4,50 €

### ◆ Radkarten-Set Landkreis Lindau (Bodensee)

Set bestehend aus Karte und Tourenheft mit acht beschilderten Rundtouren vom Westallgäu bis an den Bodensee. Preis: 2,50 €

### ◆ Tourenplaner online

Zahlreiche weitere Wanderungen, Radtouren, Nordic-Walking-Strecken, Langlaufloipen und weitere Vorschläge für Aktivitäten in der Natur gibt es im Interaktiven Tourenplaner unter [www.touren.landkreis-lindau.de](http://www.touren.landkreis-lindau.de)

### ◆ Freizeitberater

Unzählige Freizeit- und Ausflugstipps an Land und im Wasser, darunter Informationen zu spannenden Führungen, Museen, Bergbahnen, Freizeitparks, Bädern und Minigolfanlagen. Kostenlose Broschüre

## **HERAUSGEBER**

Landkreis Lindau (Bodensee)  
Kreisentwicklung, Regionales Tourismusmanagement  
Bregenzer Str. 33, 88131 Lindau (Bodensee)  
Tel. 0 83 82-27 04 35, [tourismus@landkreis-lindau.de](mailto:tourismus@landkreis-lindau.de)

## **BILDNACHWEIS**

sams-foto.com: Cover, S. 2, 4, 11, 15, 18, 27, 38, 39, 40 / Thomas Gretler: S. 9, 13, 14, 17, 19 / Rolf Brenner: S. 10 / Scheidegg Tourismus: S. 21, 22, 23, 26 / Wolfgang Schneider: S. 25 / Hari Pulko\_Lindau Tourismus: S. 29, 30 / David Knipping: S. 33, 34, 35 / Reinfried Böcher: S. 3

## **KONZEPTION**

Hinterland – Büro für visuelle Kommunikation

## **GESTALTUNG UND SATZ**

grafik brandner gmbh leutkirch [www.grafik-brandner.de](http://www.grafik-brandner.de)

## **DRUCK**

Druckhaus Müller OHG Langenargen

## **KARTENGRUNDLAGE**

Outdooractive Kartografie © OpenStreetMap (ODbL)  
- Mitwirkende - [www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Keinerlei Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr und rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen vorbehalten. 3. Auflage 09/2019



### **Weitere Informationen**

[www.westallgaeu.de](http://www.westallgaeu.de)  
[www.lindauerbodensee.de](http://www.lindauerbodensee.de)  
[www.touren.landkreis-lindau.de](http://www.touren.landkreis-lindau.de)